

Was ist in? ; was ist out?

Autor(en): **Reus, Wolfgang**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was ist in ?

Frühstücksei
 Sauberkeit
 Sex
 Catchen
 SF (Schweizer Franken)
 «Mit freundlichen Grüßen»
 Frost
 BMX + BMW
 Wilder Westen
 Komma
 The Worm Breeders Gazette
 Kunststoff
 Aspekt
 ECU
 Panem et circenses
 Grasshoppers Zürich
 Televisionen
 Sternsinger
 Textverarbeitung
 Weingeist
 Goldene Nasen
 Tempolimit
 Komponisten
 Skandale
 Outsider

Was ist out ?

Partei
 Saubermann
 Siebenhundert
 Ketchup
 SF (Science Fiction)
 «Hochachtungsvoll»
 Frust
 BTX + BRD
 Weisse Westen
 Punkt
 Prawda
 Kunst ohne Stoff
 Respekt
 Schweizer Kuh
 PAN AM
 FC Bayern München
 Visionen
 Sterndeuter
 Vergangenheitsbewältigung
 Zeitgeist
 Silberne Löffel
 Off limits
 Separatisten
 Sandalen
 Insider

Wolfgang Reus

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)

SCHLEIMWEGE

Kann eine einzelne Schnecke, die in einem Schritt bloss ein benachbartes Feld zu erreichen vermag, überhaupt des Betrachters Auge fesseln? Sind es deren zwei Schnecken – wie in der dritten Episode –, so ist das Schnecken-tempo geradezu ideal, Geheimpfade und Irrwege aufzuspüren. Welche Finessen lässt aber ein Solist zu, reflektiert Oktolus, als dürfe das phantastische Schauspiel auf dem Acht-mal-acht-Parkett auf keinen Fall bereits zu Ende sein.

Schneller als erwartet kriecht die einsame und nur scheinbar verlassene Schnecke dem stets Suchenden entgegen, allerdings mit sehr langsamen, gemächlichen Schritten. Zielstrebig schleimt sie mit ihrem wackeln-

den Gang, der je nach Lust und Laune eine vertikale, horizontale oder diagonale Wende erfährt, von der Ecke vorne rechts in die Ecke hinten links. Und die unübersehbaren Spuren werden zumindest noch 888 Augenblicke die Bühne verkleistern, denn mit diesem eigenartigen, zweifelsohne nicht kürzesten Schleimweg verleimt die königliche Schnecke eine hofnarrische Frage, deren Fühler Oktolus kitzeln:

Wie viele verschiedene Wege stehen einer Schnecke, die in einem Schritt stets nur in ein benachbartes Feld schleichen kann, zur Verfügung, um mit präzise acht Schritten – nicht mehr und nicht weniger – vom Eckfeld vorne rechts ins Eckfeld hinten links zu gelangen?